

# Sind sie ein(e) echte(r) Deutsche(r)?

Autor(en): **Rohner, Markus / Kambiz [Derambakhsh, Kambiz]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 34

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-613226>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Sind Sie ein(e) echte(r) Deutsche(r) ?

VON MARKUS ROHNER \*

Na ja, wir Eidgenossen kennen sie bestens, unsere lieben Nachbarn aus dem Norden. Frech, lauthals und arrogant gebärden sie sich, und ganz gerne pflegen sie Grossmachallüren, die bei den Nachbarn in Europa die reinsten Gänsehaut erzeugen. Aber stimmt das Bild über die Bewohner des grossen Kantons tatsächlich? Sind es nicht in erster Linie Vorurteile, die das Verhältnis des Schweizer zum Deutschen prägen?

Der «Deutschland-Test» im Multiple-choice-Verfahren, auf wissenschaftlicher Basis erstellt und mit deutscher Gründlichkeit bearbeitet, bietet Ihnen nicht nur Gelegenheit, die Deutschen mit ihrem Innenleben kennenzulernen, der Test öffnet Ihnen bei erfolgreichem Ergebnis ganz neue Wege in Richtung Deutschland: Testen Sie, ob Sie sich als echte(r) Deutsche(r) entpuppen!

**Achtung:** Am «Deutschland-Test» teilnahmeberechtigt sind alle Nicht-Deutschen. Wer mit einem deutschen Staatsbürger (BRD oder DDR) verheiratet, verlobt oder sonstwie liiert ist, wer regelmässig die deutschen Lande besucht oder deutsche Gazetten liest, der absolviert den Test auf eigene Verantwortung.

1) Drei Touristen aus Deutschland, Frankreich und Amerika treffen sich zufällig in einer Gaststätte in den Schweizer Alpen. Woran erkennen Sie den Deutschen?

- (a) Er setzt sich an den Wirtshaustisch und bestellt eine Bockwurst mit Bier.
- (b) Er ruft den Franzosen und den Amerikaner zu sich und fragt: «Wie gefällt es euch in deutschen Landen?»
- (c) Er kauft das Restaurant kurzerhand auf und macht daraus einen Zweitwohnsitz.

2) Wissen Sie, warum es auf deutschen Autobahnen keine Geschwindigkeitsbeschränkung gibt?

- (a) Die Strassen sind in den dreissiger Jahren von Adolf Hitler nun einmal für diese hohen Tempi gebaut worden.
- (b) Weil die Deutschen die schnellsten Autos der Welt herstellen.
- (c) Damit man das Land möglichst schnell wieder verlassen kann.

3) Die wirtschaftlichen Boomjahre lassen die Bundesdeutschen zurzeit auf grossem Fuss leben. Wann aber erkennen Sie an einem Deutschen, ob er tatsächlich auch wohlhabend ist?

- a) Vor und in der Garage sind jeden Tag mindestens drei Nobelkarossen parkiert.
- b) Er verbringt die Sommerferien auf Jamaica, im Winter hält er sich in St. Moritz oder Gstaad auf.
- c) Er muss während seiner Schweizer Reise im Restaurant nicht das von zu Hause Mitgebrachte verzehren und hat an seinem Mercedes sogar eine Schweizer Autobahnvignette aufgeklebt.

4) Deutschland wird nach einem spannenden Finalspiel neuer Sitzball-Meister in der Europazone Mitte. Wie reagieren die deutschen Schlachtenbummler ganz spontan auf diesen Grosseffort?

- a) «Sieg! Sieg! Wir sind die Grössten!!»
- b) «We are the champions!»
- c) «Uff, da hatten wir aber wieder viel Glück.»

5) Frankreich und Grossbritannien haben resigniert und beschliessen, sich mit dem neuen Deutschland zu vereinen. Was raten Sie den beiden Nationen im weiteren Umgang mit den Deutschen?

- a) Hofiert die Deutschen und bitte keine dummen Bemerkungen über Kohl, Bekenbauer, Lambsdorff, Heino, Schockemöhle, Schönhuber und Ludwig II.
- b) Nehmt möglichst viele Fettnäpfe an die Verhandlungen mit, die Deutschen werden sich mit Vorliebe darauf setzen.
- c) Lernt zuerst einmal die deutsche Sprache!

6) Wo, glauben Sie, trifft man heute noch die deutschesten Deutschen Deutschlands?

- a) Im bayerischen Wald
- b) Am Sandstrand von Rimini
- c) Auf der Reeperbahn in Hamburg

7) Was ist die Leibspeise der Deutschen?

- a) Berliner mit Bier
- b) Hamburger mit Bier
- c) Frankfurter mit Bier

8) Woran denken Sie, wenn der Name Kohl fällt?

- a) An Sauerkraut mit Eisbein
- b) An einen politischen Treppenwitz
- c) An einen Politiker gleichen Namens

9) In welchem europäischen Land sind die Deutschen am beliebtesten?

- a) In Deutschland
- b) In Frankreich
- c) In Grossbritannien

10) Können Sie spontan drei kurze Deutschenwitze erzählen?

- a) Nein, mir ist das Lachen über Deutschland längst vergangen.
- b) Ja selbstverständlich: Kohl, Kohl, Kohl
- c) Ich weiss nicht so recht, ob ich mit politischer Realsatire etwas anfangen kann.

Die Auswertung finden Sie auf Seite 37

\*Markus Rohner hat vor allem Berliner, Frankfurter und Hamburger zum Fressen gern – allerdings nicht jene aus deutschen Landen oder vom Teutonengrill am Mittelmeer, sondern nur produktfrisch vom Teller.

